

**Kapitel 06 026**  
**Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**06 026**      **Technologie- und Innovationsförderung des  
Landes Nordrhein-Westfalen**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

119 01	011	Vermischte Einnahmen . . . . .	553 800	1 350 000	-796 200	—
--------	-----	--------------------------------	---------	-----------	----------	---

**Übrige Einnahmen**

231 10	680	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP). . . . . Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titelgruppe 61.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Gesamteinnahmen Kapitel 06 026 . . . . .			553 800	1 350 000	-796 200	—
--	--	--	---------	-----------	----------	---



**Kapitel 06 026**  
**Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für  
Investitionen)**

662 10	920	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen . . . . . Ausgaben bei Titel 662 10 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 61 geleistet werden.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

### Erläuterungen

---

**Zu Titel 662 10:**

Die Förderung von Unternehmensprojekten zur Entwicklung von Produkt-, Dienstleistungs- oder Verfahrensinnovationen soll künftig auch durch Innovationskredite mit Zinsverbilligung in Zusammenarbeit mit der NRW.Bank durchgeführt werden.

**Kapitel 06 026**  
**Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 61**
**Technologie- und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)**

1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei dem Titel 231 10 geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/ EU-Ziel 2-Programm entfallen.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
7. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 überschritten werden.
8. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
9. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

429 61	634	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	—	—	—	—
546 61	634	Kosten für die Abwicklung des Förderprogramms . . . . .	—	—	—	—
547 61	634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	478 700	800 000	-321 300	—
682 61	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	—	—
683 61	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 662 10. <b>Verpflichtungsermächtigung: 17 584 700 EUR.</b>	16 086 400	14 200 000	+1 886 400	—
686 61	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	6 251 900	12 455 600	-6 203 700	—
812 61	634	Erwerb von Geräten . . . . .	—	—	—	—
892 61	634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . .	2 134 200	3 772 400	-1 638 200	—
		<b>Summe Titelgruppe 61 . . . . .</b>	<b>24 951 200</b>	<b>31 228 000</b>	<b>-6 276 800</b>	<b>—</b>

## Erläuterungen

### Zu Titelgruppe 61:

#### **Technologie und Innovationsprogramme Nordrhein-Westfalen**

Das Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP) weist für die Bereiche secure it, Chemische Industrie, Life Science (Bio- und Gentechnologie, Gesundheitswesen, Medizintechnik, Ernährung, Gerontologie), Umwelttechnik, Wasserwirtschaft, Technologien der Qualitätssicherung, Produktionstechnik (einschließlich produktionsintegrierter Umweltschutz), Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik, Optoelektronik, integrierte Optik, Informationstechnik, Mess- und Regeltechnik, Werkstofftechnologie, einschließlich Stahl sowie der Technologien zur Rationalisierung beim Energie- und Rohstoffeinsatz und neue Werkstoffe, folgende Schwerpunkte auf:

#### **Forschung, vorwettbewerbliche Entwicklung und Studien**

Es werden Projekte zum Auf- und Ausbau wirtschaftstechnologischer Kompetenz, zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschließlich der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert.

#### **Einführung in die betriebliche Umsetzung**

Es werden Ausrüstungsinvestitionen für eine grundlegende Änderung des Produkts oder des Produktionsverfahrens oder für die Einrichtung eines neuen technologieorientierten Betriebs gefördert. Die Gewährung der Zuwendung wird von der Schaffung von Arbeitsplätzen (+ 15%) oder von einer innovativen Neuerrichtung in NRW abhängig gemacht.

#### **Infrastrukturelle Einrichtungen, Technologieinitiativen**

Angesichts der großen Schwierigkeiten von KMU zur Erschließung der globalisierten Märkte und der Hemmnisse, die sich aus der erstmaligen Nutzung von modernen Kommunikationstechniken (z.B. secure it) ergeben, werden Verbundprojekte von KMU gefördert, die gemeinsame Marketing, Vertriebs- und Serviceaktivitäten besonders unter Nutzung von Kommunikationstechnologien aufbauen wollen.

Um dem Anforderungsprofil der globalisierten Märkte nachzukommen, dass Produkt und Verfahrenslösungen aus einer Hand angeboten werden, werden Einrichtungen, die eine solche Bündelung zur Verbesserung der Marktchancen vornehmen, gefördert.

#### **Einrichtung und Verbesserungen der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft**

Zur Verkürzung der Innovationszyklen für die Umsetzung wissenschaftlicher Ideen in neue Produkte und Verfahren hat die Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft eine hohe Förderpriorität. In diesem Zusammenhang werden zur Verbesserung der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft z.B. durch den Zukunftswettbewerb, in dem durch MIWFT, MP und MWME gemeinsam mit den IHK und den Handwerkskammern Unternehmen die Gelegenheit geboten werden soll, gemeinsam mit Hochschulen in interdisziplinären Teams innovative Projektideen mit hohem Kommerzialisierungsgrad bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen und hohem Eigenengagement entwickeln zu können, entsprechende Projekte gefördert. Zur Umsetzung dieser Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft sollen auch landeseigene Einrichtungen beteiligt werden.

In klassischen Industriebranchen wie Stahlerzeugung und -verarbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Textil/Bekleidung oder Bauwirtschaft sollen unter der Zielsetzung größtmöglicher Arbeitsplatzhaltung und -schaffung die Möglichkeiten der neuen Technologien mit denen der "klassischen" Industrien synergieförderlich verbunden werden. Auf die spezifischen Anforderungen technologieorientierter Fördermaßnahmen abgestimmte flankierende Qualifizierungsmaßnahmen sowie innovative Weiterentwicklungen in der Betriebsorganisation können ergänzend durchgeführt werden.

Weiterhin erstreckt sich die Förderung auf folgende Aktionsfelder:

- Beschleunigung des Innovationsprozesses durch Verbesserung der Qualifizierung von Beschäftigten in den Bereichen Wissens- und Technologietransfer, sozialverträgliche Technikgestaltung, Technologiemanagement, Marketing- und Produktionsmanagementsysteme.
- Maßnahmen des Personaltransfers durch die Richtlinien über den innovationsbezogenen Personaltransfer vom 27.03.2000 bzgl. der Innovationsassistenten/-innen und Innovationspraktikanten/-innen sowie der Euroassistenten/-innen.

Zur Prüfung und Beratung bei Projekten können Sachverständige hinzugezogen werden. Bezuschusst werden Personal- und Sachausgaben. Darüber hinaus werden der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik Informations- und Entscheidungshilfen durch Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, Einberufung von Fachkonferenzen und Bereitstellung von Informationen über neue technische bzw. innovative Erkenntnisse zur Verfügung gestellt. Bei der Durchführung umfangreicher Programmteile bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern und Projektbegleitern. Soweit hier nicht anderes bestimmt, erfolgt die Förderung nach Maßgabe der Richtlinien im Rahmen des Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP).

Das Land beteiligt sich am Neubau und an der Erstausrüstung des Fraunhofer-Instituts für Molekularbiologie und angewandte Ökologie (IME) am Standort Aachen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 33,3 Mio Euro. Hiervon übernehmen Bund und Land jeweils einen Anteil von 16,65 Mio Euro. Der Landesanteil wird aus dem Einzelplan 06 finanziert und als Sonderfinanzierung an die Fraunhofer-Gesellschaft gezahlt.

Aus Kapitel 06 026 Titelgruppe 61 wurden bzw. werden 7,67 Mio Euro (3,3 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2004, 3,3 Mio Euro im Haushaltsjahr 2005 und 1,07 Mio Euro im Haushaltsjahr 2006) bereitgestellt.

Weitere 8,98 Mio Euro (0,95 Mio Euro bis Haushaltsjahr 2002, 0,96 Mio Euro im Haushaltsjahr 2003, 3,19 Mio Euro im Haushaltsjahr 2004, 0,34 Mio Euro im Haushaltsjahr 2005 und 3,54 Mio Euro im Haushaltsjahr 2006) werden aus Kapitel 06 100 Titelgruppe 64 zur Verfügung gestellt.

**Kapitel 06 026**  
**Technologie- und Innovationsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 62 Zentrum in Nordrhein-Westfalen für Innovation und Technik GmbH -ZENIT- in Mülheim a.d. Ruhr Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
683 62 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 892 62.	100 000	100 000	—	100
892 62 680	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 62 geleistet werden.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 62 . . . . .		100 000	100 000	—	100
Gesamtausgaben Kapitel 06 026 . . . . .		25 051 200	31 328 000	-6 276 800	100
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 026 . . . . .		17 584 700	25 121 800	-7 537 100	

Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 62:**

Die bei Titel 683 62 veranschlagten Mittel dienen der teilweisen Deckung der Betriebskosten des Zentrums (institutionelle Förderung).

**Übersicht über den Wirtschaftsplan von "ZENIT"**

Zweck	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR
<b>AUSGABEN</b>		
1. Gesamthaushalt		
1.1 Personalausgaben	2.885.000	2.850.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.131.600	1.200.000
1.3 Ausgaben für Investitionen	163.400	250.000
Summe Gesamthaushalt	4.180.000	4.300.000
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>		
1. Grundhaushalt		
1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	-	-
1.2 Zuwendung des Landes (institutionelle Förderung)	100.000	100.000
1.3 Zuschuss des Trägervereins	80.000	100.000
Summe Grundhaushalt	180.000	200.000
2. Projekthaushalt		
2.1 Projektzuschüsse des Landes (einschl. für Nr. 1.2 der Ausgaben)	1.700.000	1.800.000
2.2 Eigene Mittel und Drittmittel	2.300.000	2.300.000
Summe Projekthaushalt	4.000.000	4.100.000
3. Gesamteinnahmen		
3.1 Grundhaushalt	180.000	200.000
3.2 Projekthaushalt	4.000.000	4.100.000
Summe Gesamthaushalt	4.180.000	4.300.000
<b>Stellenübersicht</b>		
	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005
Angestellte	59,50	59,50
Zusammen	59,50	59,50